

ließ sich tüchtig stopfen. Früher sah ich mit Schwert: Magen Y bei einer Krims; sein Appetit sprengte ihm 2 Westenknöpfe. Doch diese Magen sind nur Ausnahmen in der Eippfchaft. Von allen übrigen hörst Du bittere Klagen über Magenbrennen, Magen: drücken, Magensieber, Magenhuften, Magenkrämpfe und wie das Magenweh noch weiter heißt. Woher kommt das? Frage nur die Aerzte, warum sie jetzt so häufig die Hunger: Kur verordnen.

Mein lieber Magen, wir wissen es am besten, wie wir mit einander stehen, und daß Alles, was ich Eingangs Dir zum Ruh: me schrieb, nur auf Echerz berechnet war. Ich selbst an Frugalität gewöhnt, (wie könnte ich sonst solch Zeug zu Papier bringen) kann keinen Vielfraß leiden; nur den streiche ich sehr gern, der den meiner mun: tern Nichte einbescherten Winterpelz so zier: lich umläuft.

Dir und allen Magen gute Verdauung zum neuen Jahr! aber natürlich auch selbst dem Allerärmsten immer was zu beißen und zu brechen.

Basta.

N. in der letzten Dezember: Woche.

\* \* \* \* \*

## M u s i k a l i s c h e s.

Herr Refler, als sehr fertiger gedie: gener Klavierspieler, auswärts bereits rühm: lichst bekannt, erfreute das hiesige musiklie: bende Publikum, in einem am 22. d. M. auf Subscription veranstalteten Konzert,

durch seine ganz vorzüglichen Leistungen auf dem Piano: Forte.

Schon bei Production einiger Konzert: parthieen von Moscheles und Hummel, fand dessen Sicherheit und Kunstfertigkeit bei Ausführung der schwierigsten Passagen, die wohlverdiente allgemeine Anerkennung; — bis zum höchsten Grade steigerte sich aber der Beifall des Auditorii, beim Vor: trage einer freien Phantasie, welche sowohl hinsichtlich der Zusammenstellung fremdarti: ger Themata, als deren Durchführung, Verwebung und Ueberwindung der größten mechanischen Schwierigkeiten, nichts zu wünschen übrig ließ, und das eminente, viel umfassende musikalische Talent des Hrn. Refler, als schaffender und ausübender Tonkünstler, in gleich hohem Grade docu: mentirte.

Unter mehreren, dem Konzertgeber zur Benützung dargebotenen musikalischen In: strumenten, hatte derselbe ein von dem hie: sigen Instrumenten: Verfertiger, Herrn Grb: now, erbautes Flügel: Fortepiano, als sei: nem Spiel vorzüglich entsprechend, ausge: wählt, und wurde diese Auswahl, durch den vollen, schönen Ton dieses Instruments beim Konzertspiel, auch vollkommen gerecht: fertigt.

Herr Refler äußerte sich über Bau, Ton und Spielart dieses Instruments auf das Vortheilhafteste, auch hat Herr Grb: now durch den Bau vieler neuen, sowohl hierorts als in der Umgegend befindlichen Instrumente, seinen Ruf als tüchtiger Künst: ler bereits begründet.